

**Archäologie und Stadtentwicklung im Welterbe Lübeck:  
Bodendenkmalpflege und Stadtplanung im Gründungs-  
viertel der Hansestadt**

Dr. Manfred Schneider

*Abteilungsleiter Archäologie der Hansestadt Lübeck*

**Der Vergangenheit eine Zukunft – Konzepte und Ziele  
des Deutschen Archäologischen Instituts im Umgang mit  
archäologischen Denkmälern**

Prof. Dr. Ulrike Wulf-Rheidt

16:20–16:40 Uhr Kaffeepause

16:40–17:45 Uhr „Wie gehen wir weiter?“

**Podiumsdiskussion**

**Moderation Dr. Gabriele Zipf**

*ICOMOS-Deutschland, Stellvertretende Abteilungsleiterin Archäo-  
logie des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege  
(Hannover)*

*Es diskutieren*

**Dipl.-Ing. Joachim Brenncke**

**Prof. Dr. Friederike Fless**

**Prof. Dr. Jörg Haspel**

**Dipl.-Ing. Volker Jescheck**

**Prof. Dr. Michael M. Rind**

**Dr. Stefan Winghart**

**Veranstaltungsort**

Messe Leipzig, CCL - Saal 2

**Anmeldungen**

sind nicht erforderlich.  
Auskunft über  
ICOMOS Geschäftsstelle  
Frau Dipl.-Ing. Ioana Cisek  
Morassistr. 8  
80469 München

Telefon: 089/24223784

Fax: 089/24219853

E-Mail: [icomos@icomos.de](mailto:icomos@icomos.de)

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung  
von ICOMOS-Deutschland und dem  
Deutschen Archäologischen Institut  
in Kooperation mit der Bundesarchi-  
tektenkammer, dem Verband der  
Landesarchäologen in der Bundes-  
republik Deutschland und dem  
Niedersächsischen Landesamt für  
Denkmalpflege.



**ICOMOS**  
Deutsches Nationalkomitee



BUNDES  
ARCHITEKTEN  
KAMMER



Verband der  
Landesarchibologen  
in der Bundesrepublik  
Deutschland



Niedersächsisches Landesamt  
für Denkmalpflege



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund  
eines Beschlusses des Deutschen Bundestags  
Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media upon a  
decision of the German Bundestag

Redaktion: Dr. Stefan Winghart und Dr. Gabriele Zipf, Grafik-Design: Elke Behrens.  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege 2014

**Kolloquium**  
im Rahmen der  
denkmal 2014  
in Leipzig

**Vom Ende her denken?!  
Archäologie, Denkmalpflege,  
Thinking ahead: Planen und Bauen**  
Archaeology, Heritage Management,  
Planning and Building

**07. November 2014**

**10:00–18:00 Uhr**

**Ausgrabungen stehen immer in einem aktuellen Kontext, sei es in dichtbebauten Innenstädten, auf der grünen Wiese oder an einer antiken Stätte.**

Gleich wo – nahezu jede Ausgrabung bedeutet eine Beeinträchtigung bis hin zur ganzen oder teilweisen Zerstörung eines Bodendenkmals. Zwangsläufig stellt sich damit am Beginn jeder Planung die Frage nach dem Umgang mit den freigelegten Relikten. Für Archäologen und Bodendenkmalpfleger sind der Schutz, die Erhaltung und die Vermittlung des archäologischen Erbes ein Hauptanliegen. Im natürlichen Widerspruch dazu scheinen die klassischen Aufgaben von Planern und Architekten zu stehen. Und doch können gerade sie zentrale Beiträge leisten, indem sie historische Orte durch ihre Gestaltung sichtbar machen, in moderne bauliche und soziale Zusammenhänge integrieren, somit die Öffentlichkeit sensibilisieren und Partizipationsmöglichkeiten bieten.

**Wie gelingt dieser Spagat? Wo liegen unsere Ziele und wie kommen wir dahin?**

Namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Denkmalpflege, Architektur, Archäologie und Stadtplanung diskutieren programmatische Ansätze aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Sie zeigen integrative Planungsprozesse auf und stellen konkrete Umsetzungsbeispiele aus städtischen und kulturlandschaftlichen Projekten im In- und Ausland vor.

**10:00–11:00 Uhr**

**„Wohin wollen wir?“**

**Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Jörg Haspel

*Präsident von ICOMOS-Deutschland, Landeskonservator von Berlin*

**Impulsreferate**

**Internationale Archäologie**

Prof. Dr. Friederike Fless

*Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts (Berlin)*

**Denkmalpflege**

Dr. Stefan Winghart

*Mitglied des Vorstandes von ICOMOS-Deutschland, Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege (Hannover)*

**Bodendenkmalpflege**

Prof. Dr. Michael M. Rind

*Stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen (Münster)*

**Architektur und Bauen**

Dipl.-Ing. Joachim Brenneke

*Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer, Brenneke Architekten (Schwerin)*

**Stadt- und Freiraumplanung**

Dipl.-Ing. Volker Jescheck

*Hauptabteilungsleiter Stadtplanung, Umwelt, Baurecht der Stadt Ulm*

**11:00–16:30 Uhr**

**„Wo stehen wir?“**

**11:00–12:00 Uhr Themenblock I**

**Zwischen Schutz und Sichtbarmachung**

**Einleitung und Moderation**

Prof. Dr. Michael M. Rind

**Bodendenkmale in der Landschaft**

Prof. Dr. C. Sebastian Sommer

*Vorsitzender der Deutschen Limeskommission, Landeskonservator, Abteilungsleiter Bodendenkmalpflege des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (München)*

**Dokumentation und Erhaltung des archäologischen Erbes in der antiken und mittelalterlichen Großstadt Köln**

Dr. Marcus Trier

*Direktor des Römisch-Germanischen Museums Köln*

**Diskussion**

**12:00–14:00 Mittagspause**

**Möglichkeit zum Messebesuch**

**14:00–15:00 Uhr Themenblock II**

**Interpretation, Präsentation und Vermittlung**

**Einleitung und Moderation**

Prof. Dr. Ulrike Wulf-Rheidt

*Leiterin des Architekturreferates des Deutschen Archäologischen Instituts (Berlin)*

**Didaktische Konservierung – Restaurierungsarbeiten des Deutschen Archäologischen Instituts in der Türkei**

Dr. Martin Bachmann

*Stellvertretender Leiter der Abteilung Istanbul des Deutschen Archäologischen Instituts (Istanbul)*

**Virtuelle und abstrahierende Rekonstruktion archäologischer Landschaften: Der Mittelberg bei Nebra – Fundort der Himmelsscheibe**

Bettina Pfaff, M.A.

*Geschäftsführerin der „Arche Nebra“, Sachsen-Anhalt*

**15:00–16:20 Uhr Themenblock III**

**Praktische Umsetzung oder „von hinten her gedacht“**

**Einleitung und Moderation**

Dipl.-Ing. Joachim Brenneke

**Bodendenkmal und Neubebauung auf der Spreeinsel – Strategien zur Integration archäologischer Befunde an der Breite Straße in Berlin-Mitte**

Dipl.-Ing. Philipp Wehage

*Architekt BDA, DMSW - Partnerschaft von Architekten (Berlin)*